

Männer im Grundschullehramt

Beitrag von „Schantalle“ vom 27. Dezember 2016 12:36

Zitat von deadmanse

Da macht man sich dann eben seine Gedanken und möchte ein möglichst breites Meinungsspektrum haben.

Deswegen erkläre ich dir ja gerade, dass deine Frage falsch gestellt ist. Wenn du wissen möchtest, wie das GS-Lehramt so ist, müsstest du nach den Aufgaben desselben fragen und wie erfahrene KollegInnen damit leben. Die Frage: wird mich, als Mann, das später nerven kann niemand wissen. So als wenn ich in einem Juristenforum fragen würde: ich kenne einen Mann, der interessiert sich nicht für Gesetze und findet Jura langweilig. Sollte ich, als Mann, deswegen nicht Jura studieren?

Der von dir zitierte GS-Lehrer ist mit seinem Job unzufrieden, weil ihn das immer Gleiche langweilt. Dies mag vielen Kolleginnen genauso gehen. Karrierechancen hast du keine, haben Frauen im Lehrberuf auch nicht. Es gibt Berufe, in denen man schlechter und welche, in denen man besser bezahlt wird. Es gibt Lehrer, die gerne basteln und welche, die das nicht gerne machen. Es gibt Lehrer und Lehrerinnen, die sich gut durchsetzen können und welche, die das nicht so gut können. Es gibt Menschen, die gerne mit 6-10-Jährigen arbeiten und andere, für die es ein Graus ist.

Wenn du nach dem Abitur Lust hast, GS-Lehramt zu studieren, dann tu. Wenn dich die Meinung von Einzelnen aber schon dermaßen verunsichert, dann lass es besser. Denn in der Tat, man muss tageintags mit Kindern arbeiten, das ist nämlich die Hauptaufgabe von Lehrkräften 🤖